

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### Kulturgeschichte

#### Tiere

#### HANDBUCH

- 16-1 **Tiere** : kulturwissenschaftliches Handbuch / hrsg. von Roland Borgards. - Stuttgart : Metzler, 2016 [ersch. 2015]. - VIII, 323 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02524-1 : EUR 89.95  
[#4457]

Tiere, so darf man wohl feststellen, haben derzeit in der Kulturwissenschaft Konjunktur. Wenn auch zu beobachten ist, daß im Verlauf des vergangenen Jahrhunderts Tiere wie das Pferd in nie zuvor gekannter Weise ihren festen Platz im alltäglichen Leben der Menschen verloren haben,<sup>1</sup> ist doch im Zuge der Selbstreflexion des Menschen auch "das Tier" bzw. überhaupt andere Lebewesen auch jenseits der "eigentlich" zuständigen Wissenschaften immer wieder in den Blickpunkt geraten. Daß dies aktuell in besonderer Weise der Fall ist, belegen etwa Nachschlagewerke wie das **Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen**.<sup>2</sup> Nicht nur Historiker verfolgen die Rolle von Tieren beispielsweise in den Kriegen der Menschen,<sup>3</sup> sondern auch Literaturwissenschaftler, unter denen so manche vermutlich kaum die geläufigsten Vogelarten auseinanderhalten können, beschäftigen sich im Zuge des sogenannten *animal turn* auch mit Tierfiguren in literarischen Texten und ihren diskursi-

---

<sup>1</sup> Dies zeichnet in einer Art Kulturgeschichte der folgende Band nach: **Das letzte Jahrhundert der Pferde** : Geschichte einer Trennung / Ulrich Raulff. - München : Beck, 2015. - 461, [32] S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68244-5 : EUR 29.95 [#4403]. - Zum Pferd aus literaturwissenschaftlicher Sicht siehe jetzt auch: **"... that I wished myself a horse"** : the horse as representative of cultural change in systems of thought / ed. by Sonja Fielitz. - Heidelberg : Winter, 2015. - 226 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - (Anglistische Forschungen ; 451). - ISBN 978-3-8253-6425-0 : EUR 34.00 [#4356]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz427715016rez-1.pdf>

<sup>2</sup> **Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen** / Arianna Ferrari ; Klaus Petrus (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2015. - 475 S. ; 24 cm. - (Human-animal studies). - ISBN 978-3-8376-2232-4 : 29.99 [#4372]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz377265632rez-1.pdf>

<sup>3</sup> Siehe etwa **Tiere im Ersten Weltkrieg** : eine Kulturgeschichte / Rainer Pöppinghege. - 1. Aufl. - Berlin : Rotbuch-Verlag, 2014. - 142 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86789-200-1 : EUR 18.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1051512255/04> - **Tiere im Krieg** : von der Antike bis zur Gegenwart / Rainer Pöppinghege (Hrsg.). - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2009. - 280 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - 978-3-506-76749-3 : EUR 29.90. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/991479645/04>

ven Funktionen.<sup>4</sup> Das "Tier im Text" wird so in vielen Bereichen der Literaturgeschichte aufgespürt,<sup>5</sup> Tiere dienen auch seit jeher als Reflexionsfiguren in philosophischen Texten, bei denen implizite Annahmen über das Verhalten bestimmter Tiere zugrunde liegen oder entsprechende Bilder aufgerufen werden, ob nun bei Aristoteles, Decartes, Hobbes, Schopenhauer oder Derrida. Der Herausgeber des vorliegenden Metzler-Handbuches hat dazu im Reclam-Verlag einen lesenswerten Textband ediert.<sup>6</sup>

Im vorliegenden Handbuch<sup>7</sup> wird nun der Versuch unternommen, die kulturwissenschaftliche Perspektive in vielfältiger Brechung darzustellen. Ausgehend von den vor der "tierischen Wende" (*animal turn*) nur marginal zur Kenntnis genommenen Flöhen in Kafkas Erzählung **Vor dem Gesetz** (S. VII - VIII) wird ein Überblick über den Forschungsbereich geboten, in dem erstens die einschlägigen Forschungsfelder vorgestellt und zweitens die methodische Herausforderung reflektiert werden, die durch die Beschäftigung mit Tieren entsteht. Hervorgegangen ist das Handbuch maßgeblich aus der Würzburger Sommerschule für Kultur- und Literaturwissenschaftliche Tierstudien, aus der sich auch in der einen oder anderen Form ein Großteil der Beiträger des Handbuchs rekrutierte.

Weil es sich um eine neues Arbeitsfeld handelt, in das hier eingeführt werden soll, wählt das Handbuch einen Zugang, der sich an der üblichen Struktur solcher Handbücher orientiert. Es werden nach einer knappen Einleitung zu den *animal studies*, die mehr eine "Forschungshaltung" als eine eigene Disziplin sind (S. 5), in einem zweiten Teil *Zugriffe* vorgestellt: Tiere werden jeweils unter dem Aspekt Gesellschaft, Geschichte, Umwelt, Medien und, etwas überraschend, Metapher behandelt (letzteres ausgehend von einer Fabel von Hans Blumenberg). Darauf folgt dritter Teil, der der *Philosophie* gewidmet ist: In vier Beiträgen wird erstens die anthropologische Differenz erörtert, also die Frage, was denn nun den Menschen vom Tier unterschei-

---

<sup>4</sup> Siehe am Beispiel Shakespeares etwa **Stage, stake, and scaffold** : humans and animals in Shakespeare's theatre / Andreas Höfele. - 1. publ. - Oxford [u.a.] : Oxford Univ. Press, 2011. - XII, 315 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-0-19-956764-5 : £25.00. - Weiterhin: **Robinsons Tiere** / Roland Borgards ; Marc Klesse ; Alexander Kling (Hg.). - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2016. - 332 S. : Ill. ; 23 cm. - (Rombach-Wissenschaften, Reihe animal studies ; 1). - ISBN 978-3-7930-9822-5 : EUR 46.00 [#4637]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - **Tier im Text** : Exemplarität und Allegorizität literarischer Lebewesen / herausgegeben von Hans Jürgen Scheuer, Ulrike Vedder. - Bern ; Berlin [u.a.] : Lang, 2015. - 333 S. ; 23 cm. - (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik ; N.F. 29). - ISBN 978-3-0343-1652-1 : EUR 85.60. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz44576757Xrez-1.pdf>

<sup>5</sup> Siehe auch **Partner, Freunde und Gefährten** : Mensch-Tier-Beziehungen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit in lateinischen Texten / hrsg. von Gabriela Kompatscher-Gufler .... - 1. Aufl. - Wien : Holzhausen, 2014. - 154 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-902976-26-0 : EUR 19.80.

<sup>6</sup> **Texte zur Tiertheorie** / hrsg. von Roland Borgards ... - Stuttgart : Reclam, 2015. - 332 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19178). - ISBN 978-3-15-019178-1 : EUR 12.80 [#4208]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz433613815rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1072773198/04>

det (man könnte z.B. das Erstellen von Handbüchern nennen), ob es einen Geist der Tiere gibt und wie dieser gegebenenfalls zu bestimmen wäre. Hierzu gehört die alte Frage, ob und inwiefern man sagen kann, daß Tiere denken, was auch mit dem Problem verknüpft ist, inwiefern Denken an Sprache gebunden ist. Der Bereich der *Tierethik*, der für die verschiedenen Nutzungen von Tieren (Tierversuche, Nutztierhaltung, Heimtiere) ist ebenfalls berücksichtigt, der zudem im Lichte der teilweise seltsam anmutenden Positionen eines Post-Antropozentrismus und Post-Humanismus erörtert wird. Ein eigenes Kapitel ist *Den Tieren der politischen Theorie* gewidmet, also eigentlich auch einem metaphorischen Thema, der politischen Zoologie – man denke etwa an Slogans wie “Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf” oder den Satz Machiavellis, daß der Fürst in der Lage sein müsse, Fuchs und Löwe zu sein. Es wird hier der Begriff des “politischen Zoologen” eingeführt, wobei etwa Carl Schmitt und Jacques Derrida in den Blick kommen, wobei vor allem letzterer ein wichtiger Impulsgeber für die Tierphilosophie war.

Nach der Philosophie richtet sich der Blick des Handbuchs auf menschliche *Institutionen und Praktiken* (Teil 4), die mit Tieren verbunden sind: Jagd, Nutztiere, Haustiere, Zoologie, Tiermedizin, Tierversuch, Tierschutz und Zoo. Vor allem geht es hier um die Geschichte dieser Praktiken und den kulturwissenschaftlichen Zugang zu diesen Themen, die alle eng mit der menschlichen Lebenswelt verbunden sind. In einem eigenen Teil 5 werden die *Künste* bzw. Kunstformen im Hinblick auf die Darstellung von Tieren analysiert: Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Film. Man findet hier viele verschiedene Hinweise auf die Präsenz und Anverwandlung des Tierischen in den Künsten, etwa, um nur ein Beispiel zu nennen, die Gestaltung von Vogelsang in Musikwerken, die in Abhängigkeit von der musikgeschichtlichen Entwicklung sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Im 6. und letzten Teil werden *Denkformen* präsentiert, was man vielleicht als etwas vages Konzept ansehen kann. Hier werden Beiträge zu den Tieren der Mythologie, der Theologie, der Ethnologie und der Psychologie geliefert. Daß Tiere (auch erfundene) in der Mythologie eine große Rolle spielen, ist evident; weit weniger zentral aber dürften sie in der Theologie sein. So ist denn auch zu konstatieren, daß das theologische Nachdenken über Tiere „noch in den Kinderschuhen“ steckt (S. 287). Im Bereich der Ethnologie ist die Integration der Tiere in die Forschung eine Erweiterung der Perspektive auf Mensch-Tier-Beziehungen, auch wenn dabei die Ethnologie anthropozentrisch bleibe (was aber ohnehin schlecht anders denkbar ist) (S. 296). Jedes Lemma enthält eine recht ausführliche Bibliographie, so daß das Handbuch auch hier eine nützliche Funktion für die erste Orientierung und die Literatursuche zum Thema erfüllt.

Eine *Auswahlbibliographie* ist vorhanden und ein *Personenregister* erschließt das Werk. Bedauerlich ist natürlich, das wird man zum Schluß doch konstatieren müssen, bei einem kulturwissenschaftlichen Handbuch dieser Art der fast vollständige Mangel an Illustrationen (ich habe vier gezählt), was aber vielleicht den Vorgaben des Verlags geschuldet ist. Daher wird der geneigte Nutzer des Handbuchs sich anderweitig nach tatsächlichen *Bildern*

umschauen müssen, die sich die Menschen seit jeher von den (anderen) Tieren gemacht haben.<sup>8</sup>

Für eine kulturwissenschaftliche Handbibliothek ist der Band allemal empfehlenswert und bietet - etwa zusammen mit dem in Anm. 2 genannten Lexikon - eine gute Grundlage für die weitere Beschäftigung mit Tieren in den Kulturwissenschaften, die aller Voraussicht nach erst am Anfang steht.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz433422246rez-1.pdf>

---

<sup>8</sup> Als Kuriosum sei auf eine neuere reich illustrierte Publikation verwiesen: **Seeungeheuer und Monsterfische** : sagenhafte Kreaturen auf alten Karten / Chet Van Duzer. - Darmstadt : von Zabern, 2015. - 144 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 29 cm. - Einheits-sacht.: Seamonsters on medieval and Renaissance maps <dt.>. - ISBN 978-3-8053-4859-1 : EUR 39.95 [#4353]. - Rez.: **IFB 15-4**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz428452701rez-1.pdf>